

Mitgliederbrief

TV 1860 Gunzenhausen

Dezember 2025



Aus dem Inhalt

- Festtagswünsche zum Jahreswechsel
- Unsere Abteilung Radsport stellt sich vor
- Verein würdigt langjährige Mitglieder beim Ehrungsabend
- Öffnungszeiten und Aktionszeitraum im Sportstudio KEEP it FIT
- Schwimmabteilung im Trainingslager, beim Nikolaus- und Kinderschwimmen
- Neue Kindergruppe in der Leichtathletik
- Rehasport pausiert, Geschäftsstelle schließt in den Weihnachtsferien

Festtagswünsche zum Jahreswechsel

Sehr geehrter Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

zum Ende des Jahres möchten wir Danke sagen für Ihre und Eure Unterstützung. Für den TV 1860 Gunzenhausen e. V. geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Dies ist Anlass zurückzublicken und sich an viele schöne Veranstaltungen, Begegnungen, Gesprächen und nicht zuletzt sportliche Erfolge – persönlich sowie im Team – zu erinnern. Dies sind die Dinge, die bleiben.

Unter das Motto des kommenden Jahres möchte ich ein klassisches, aber zeitloses, lateinisches Sprichwort stellen: **„Sapere aude – Wage es, weise zu sein.“**



Meist wird es in der Interpretation Immanuel Kants zitiert, der es 1784 zum Leitspruch der Aufklärung erklärte: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“

Was bedeutet das für uns als Sportgemeinschaft?

Im Sport wie im Leben zeigt sich wahre „Weisheit“ nicht im bloßen Wissen, sondern auch im mutigen Handeln:

- Weise ist, wer trotz Rückschlägen wieder aufsteht.
- Weise ist, wer sich Ziele setzt und konsequent an ihnen arbeitet.
- Weise ist, wer Teamgeist zeigt, Fairness lebt und andere stärkt.

„Sapere aude“ ist daher eine Einladung an Sie, Euch und uns alle:

Wagt es, über Euch hinauszuwachsen, neue Wege zu gehen, mutige Entscheidungen zu treffen und gleichzeitig verantwortungsvoll miteinander umzugehen. Jede Trainingseinheit, jedes Spiel und jede ehrenamtliche Stunde zeigt, dass unsere Vereinsgemeinschaft diesen Geist trägt.

Ich danke Ihnen und Euch für Leidenschaft, Einsatz und die Treue zu unserem Verein.

Ohne die oben genannten Tugenden jeder und jedes Einzelnen wären all die sportlichen Erfolge, die Gemeinschaft und das Miteinander so nicht möglich.

In diesem Sinne: Wagt es auch im kommenden Jahr, weise zu handeln – auf dem Platz, in der Halle und im Leben.

Die „neue“ Vorstandschaft ist nunmehr bereits seit einem halben Jahr wieder/„weiterhin“ im Amt (einzige Änderung: neue Seniorensprecherin Inge Karl).

Wir, der gesamte Vorstand des TV 1860 Gunzenhausen, möchten, wie auch in der Vergangenheit, einen Mehrwert für die Mitglieder und den Verein schaffen. Wir machen Angebote in den verschiedensten Abteilungen, Kursen und einem vereinseigenen Fitnessstudio. Es ist weiterhin unser vordringlichstes Ziel, dafür zu sorgen, dass wir Dinge noch besser machen, als wir sie eh schon machen und, dass der Verein mit dem Fundament seiner Mitglieder sich weiterhin gut entwickelt.

Die Zahlen sprechen für sich: aktuell haben wir gut 2800 Mitglieder!

Zusammen mit Geschäftsführer, Geschäftsstelle und allen Abteilungs- und Übungsleitern haben wir Betriebsabläufe effizienter gestaltet, den Verein weiter professionalisiert und dabei die Übungsleiter schrittweise administrativ entlastet. Dies ist keine einmalige Aktion, sondern ein Prozess und wir sind zwischenzeitlich mittendrin. Die Digitalisierung macht auch vor dem TV 1860 Gunzenhausen nicht halt. Einiges wurde bereits durch Digitalisierung vereinfacht und einiges wird noch folgen, um beispielsweise den Übungsleitern administrative Arbeit abzunehmen bzw. zu vereinfachen. Dies trägt unterm Strich dazu bei, dass sich die Übungsleiter mehr auf ihren eigentlich „Job“ konzentrieren können – also die Kurse durchführen und den Sportlern zu ihren persönlichen Trainingserfolgen verhelfen.

Neben vielen Sitzungen fand unser diesjähriger Ehrenabend zur Ehrung langjähriger Mitglieder am 21. November 2025 im Hotel Krone statt.

Wie bereits in den Jahreshauptversammlungen, im Mitgliederbrief und im *Altmühl-Boten* kommuniziert, ist der gesamten Vorstandschaft, dem Geschäftsführer sowie der Geschäftsstelle nach wie vor der ehrliche Umgang untereinander und die offene Kommunikation sehr wichtig. Als Vorstand sind wir immer ansprechbar und jedes Mitglied kann immer auf uns zukommen.

Abschließend wünscht die gesamte Vorstandschaft des TV 1860 Gunzenhausen allen Mitgliedern, Sportlern, Übungsleitern, Helfern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern sowie auch unseren Sponsoren besinnliche Weihnachtsfeiertage & eine gute Gesundheit für das Jahr 2026. Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Ihnen und Euch weiterhin alles Gute und bis hoffentlich bald wieder im neuen Jahr.

Manuel Blenk, 1. Vorsitzender,

im Namen der gesamten Vorstandschaft des TV 1860 Gunzenhausen e.V.

Unsere Abteilung Radsport stellt sich vor

Abteilungsleitung: Christof Lautner, 59 Jahre, im Verein seit klein auf.

Seit den 1990er Jahren begeisterter Radsportler und Hobby-Triathlet.

Die Abteilung Radsport ist mit ca. 25 Mitgliedern eine kleine Sparte im TV. Jugendarbeit wird derzeit nicht angeboten; das Angebot richtet sich ansonsten an alle Altersgruppen (w/m/d). Die Prioritäten der Mitglieder liegen in gemeinsamen, sportlichen Radausfahrten mit dem Rennrad, Mountainbike oder Gravel-Rad und nicht in einem wettkampforientierten Training. Dies schließt nicht aus, dass auch an Rennen teilgenommen wird.



Unter den Sportbegeisterten sind einige Triathleten, die gemeinsam mit der Schwimmabteilung des TV dienstags trainieren und auch sporadisch gemeinsame Lauftreffs organisieren.

Das Hauptaugenmerk liegt jedoch, wie erwähnt, auf den Radausfahrten. Diese finden ganzjährig jeweils sonntags von 9 bis 12 Uhr statt; derzeit (Herbst/Winter) mit dem Mountainbike. In den Sommermonaten wird zusätzlich am Donnerstagabend ein Rennradtraining angeboten und, bei Interesse, dienstags eine Mountainbikeausfahrt.



Zudem fanden im Jahr 2025 einige längere Ausfahrten über 100+X km statt, eine dreitägige Rennradtour vom Chiemgau bis zum Großglockner (Hochalpenstraße, *Bild oben*) sowie eine Tagestour mit dem Mountainbike ins Karwendel-Gebirge (*Bild unten*).

Wer Lust verspürt, auch im Winter Rad zu fahren, sollte sich nicht scheuen zu kommen. Bekanntlich wird der Radfahrer im Winter geformt und durch ein regelmäßiges Grundlagen-Ausdauer-Training startest DU fit ins Radjahr 2026.

Weitere Infos findet Ihr auf der Homepage:

<https://www.tv1860-gunzenhausen.de/abteilungen/radsport.html>

Wer sich an dieser Stelle nun fragt, ob Radfahren im Winter gesund ist, kann die Frage mit einem klaren JA beantworten. Es stärkt das Immunsystem, bringt den Kreislauf in Schwung, stärkt die Beinmuskulatur, hält fit, sorgt für gute Laune und wirkt präventiv gegen (Winter-)Depressionen. Zudem wird beim Sport im Freien die Vitamin D-Produktion angeschoben. Es gibt somit keine Ausreden mehr...



Für weitere Infos könnt Ihr gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Mobil: 0175/7288555

Mail: mc_lautner@web.de

Sportliche Grüße,

Christof Lautner

Ehrungsabend: Verein würdigt langjährige Treue und Engagement

Der TV 1860 Gunzenhausen hat seine langjährigen Mitglieder traditionell im Hotel „Krone“ geehrt. Inmitten von Ehrenmitgliedern, Übungsleitern, Mitarbeitenden und der Vorstandschaft begrüßte der 1. Vorsitzende Manuel Blenk die Gäste und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.



Ein Jahr voller Entwicklung und Engagement

Im vergangenen Jahr fanden im Verein zwei Ausbildungen statt: Eine Übungsleiter-C-Ausbildung des BLSV sowie eine verkürzte Übungsleiter-C-Ausbildung im Behindertensport des BVS. Zudem konnte die vereinseigene Tartanbahn mittels eines erfolgreichen Crowdfundings gereinigt und saniert werden.

Auch im gesellschaftlichen Leben Gunzenhausens war der TV präsent – unter anderem beim Bürgerfest und beim Kulturherbst. Sportlich wächst der Verein weiter: Neben neuen Reha-Angeboten kamen unter anderem Qi-Gong-Kurse und das Rhönradturnen hinzu. Blenk bedankte sich ausdrücklich bei allen Übungsleitern: „Ohne euch könnte unser Verein nicht wachsen.“

Mit über 2800 Mitgliedern erreicht der TV 1860 derzeit einen historischen Höchststand.

Ehrungen für jahrzehntelange Vereinstreue

Nach dem gemeinsamen Abendessen standen die Ehrungen im Mittelpunkt. Alle zu Ehrenden erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein Geschenk.

Besonders hervorgehoben wurde Anni Kral, die seit **75 Jahren Mitglied** im TV 1860 ist – und davon fast 70 Jahre als Übungsleiterin aktiv. Da sie am Ehrungsabend nicht anwesend sein konnte, wurde sie am darauffolgenden Montag in ihrer Sportstunde überrascht (*Bild unten*).



Für **60 Jahre Mitgliedschaft** wurde Karl Bauer (*Bild rechts*) ausgezeichnet. Er engagierte sich lange als Übungsleiter in der Leichtathletik und erinnerte daran, dass Mitgliedsbeiträge früher noch persönlich an der Haustür kassiert wurden.

Seit **50 Jahren** gehören Ursula Edel und Helmut Lang dem Verein an; beide konnten am Abend nicht teilnehmen.



Auf **40 Jahre** Mitgliederverbundenheit blicken zurück: Erika Hammer, Elsbeth und Reiner Hanselmann, Hella und Rolf Karl, Marga Klein, Inge Meier, Gerhard Metzner, Erwin Rudel, Lydia und Helmut Schwab sowie Edeltraut Weidinger.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt: Patrick Beck, Helga und Roland Eberle, Tanja Habermeyer, Doris und Manfred Hanel, Birgit Lahner, Andreas Lesch, Gabriele Meier, David und Jonas Neuner, Heide Peter, Elsa Seubert, Katrin Teufel sowie Bernd und Simon Zatschker.



Ein Abend der Wertschätzung

Landrat Westphal war zugegen und hielt ein kurzes Grußwort zum Ehrenamt. Der Landkreis bietet neben der Sportförderung des Freistaats Bayern über die Freiwilligen Agentur mannigfaltig Unterstützung und Info für Ehrenamtliche und Vereine.

Der Ehrungsabend endete mit intensiven Gesprächen und einem lebendigen Austausch. Der TV 1860 Gunzenhausen zeigte einmal mehr, dass Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt das Fundament seines Vereinslebens bilden.



MI., 24.12.2025 - HEILIG ABEND	10 - 16 UHR
DO., 25.12.2025 - 1. WEIHNACHTSFEIERTAG	10 - 16 UHR
FR., 26.12.2025 - 2. WEIHNACHTSFEIERTAG	10 - 16 UHR
MI., 31.12.2025 - SILVESTER	10 - 16 UHR
DO., 01.01.2026 - NEUJAHR	GESCHLOSSEN
DI., 06.01.2026 - HEILIGE DREI KÖNIGE	10 - 16 UHR

„Zwischen den Jahren“ ist das Studio ganz normal geöffnet!
Wir wünschen euch allen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!



**ÖFFNUNGS-
ZEITEN**
ZUM JAHRESWECHSEL



KEEP it FIT Sportstudio by TV 1860 Gunzenhausen, Otto-Dietrich Str. 3 - 91710 Gunzenhausen



AKTIONS-
ZEITRAUM
1.12.25 BIS
5.01.26

JETZT MITGLIED WERDEN UND 10ER-KARTE GRATIS ERHALTEN

Bei Abschluss einer Mitgliedschaft (*Erstlaufzeit mind. 6 Monate*) erhältst du eine 10er-Karte gratis mit dazu!
10er-Karte wahlweise für einen Freund, der mit dir zusammen 10x ins Studio kommen möchte,
oder für dich, wenn du einen unserer Sport-Specials-Kurse im TV 10x besuchen möchtest.

Schwimmen ist doch eine Teamsportart!



Wenn an einem verregneten Freitagmorgen ein großes Gewusel am Parkplatz des Freizeitbads Juramare zu beobachten ist und das Ganze in den Ferien passiert, sollte man sich Zeit nehmen, dem Treiben Beachtung zu schenken.

Am Freitag, den 7. November, trafen sich 17 junge Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter von 7 bis 12 Jahren zum dreitägigen Trainingslager in Rothenburg ob der Tauber. Fünf Schwimmtrainer und Eltern versuchten alle Kinder samt Materialkisten und Gepäck in die vier Autos der Trainer zu buxieren, damit die ganze Gruppe erwartungsvoll aufbrechen konnte. Im Nachhinein kann man sagen, dass glücklicherweise Schienenersatzverkehr der Deutschen Bahn herrschte, denn schon die Autofahrt war ein amüsanter Einstieg in das gemeinsame Abenteuer.

Es war das erste mehrtätige Trainingslager der Schwimmabteilung des TV 1860 Gunzenhausen seit langer Zeit und demnach war vorab eine frühzeitige Planung und viel Vorbereitung nötig. Dementsprechend groß waren die Vorfreude und Spannung bei allen Beteiligten, was zu einer tollen Atmosphäre führte. Auf dieser Welle der Euphorie lernten sich, in der Jugendherberge angekommen, zunächst erstmal alle richtig kennen. Nach Kennenlernspielen und einer ersten Theoriestunde gab es auch schon Mittagessen.



Gestärkt konnten die Kleinsten auch mit Gelassenheit dem Umstand begegnen, zum ersten Mal in ihrem Leben mit der Größe eines Bettbezuges konfrontiert zu werden...



Gegenseitige Unterstützung half beim frohen Zimmerbezug und so war die Gruppe schnell startklar für den ersten von vier Gängen zum nur 900 Meter entfernten RothenburgBad. Dort fanden die jeweils zweistündigen Trainingseinheiten im Wasser statt.



Optimale Voraussetzungen waren geboten und so verbesserten die Talente in Kleingruppen ihre schwimmerischen Fertigkeiten in allen vier Schwimmstilen. Zum Teil spielerisch, aber auch mit viel Ausdauer wurde fleißig trainiert, um auf die kommenden Wettkämpfe gut vorbereitet zu sein. Vor allem und ungelogen, wurde nie gemeckert. Zumindest nicht über Wasser...

Neben allen sportlichen Aspekten stand besonders auch das Teambuilding weit oben auf der Agenda. Bei Klassikern wie Brettspielen, Tischtennis, Kicker und diversen Teambuildings rückten alle immer näher zusammen. Dem Wunsch einer Nachtwanderung konnte nachgekommen werden und so ging es am letzten Abend zunächst über die historische Stadtmauer bis in die Innenstadt Rothenburgs. Mit

Taschenlampen sieht die Welt im Dunkeln doch gleich anders aus. Und auch ohne Handys, die höchstens für einen kurzen Anruf nach Hause gebraucht wurden, hatten die Kids großen Spaß und keine Langeweile.

Wenn die Kleinsten von den Großen in jeder Situation ernst genommen werden, wenn man sich mal streiten kann, um direkt danach bei einer Spielrunde wieder Arm in Arm zu gewinnen, wenn gelacht und Abenteuer erlebt werden und wenn alle am Ende des Trainingslagers nach Hause möchten, weil sie ihren Eltern unbedingt erzählen wollen, was sie alles erlebt haben, dann ist aus vielen einzigartigen Individuen ein starkes Team geworden.



Die Trainier der Schwimmabteilung, sind sehr stolz darauf, bei dieser Abenteuerreise durchs Leben dabei gewesen sein zu dürfen und freuen sich auf viele weitere solcher Momente.

**PAUSE
REHASPORT**

VOM 22.12.25
BIS 06.01.26

FROHE WEIHNACHTEN

Wir starten wieder am Mittwoch,
den **07.01.2026** gut erholt durch.

Es ist Zeit, für das was war, danke zu sagen,
damit das, was werden wird, unter einem
guten Stern beginnt. Wir wünschen euch zu
Weihnachten Stunden der Besinnung,
zum Jahreswechsel Freude und Optimismus,
im Neuen Jahr Glück und Erfolg.

Karin, Bruni, Ingrid, Sabine und Bianka



TV 1860 Gunzenhausen e.V.
Geschäftsstelle
Otto-Dietrich-Str. 3
91710 Gunzenhausen

Neues aus der Leichtathletik

Die Freiluftsaison der Leichtathleten auf der Laufbahn ist beendet. Die Aktivitäten der Läufergruppe konzentrieren sich auf die eine oder andere Startgelegenheit bei Straßen- bzw. Crossläufen.

So ging Julian Auernheimer am 18. Oktober bei einem Crosslauf in Fürth an den Start. Mit seiner Zeit von 55:56 Minuten über die 10 Kilometer war er für seinen aktuellen Trainingszustand zufrieden.

Holger Kreß lief beim „Spalter Freiheit Hügelland Trailrun by RenèRosa 2025“ in Spalt zu großer Form auf. Über die 23 Kilometer erreicht er in 2:01,16 Stunden in der Gesamtwertung einen hervorragenden 27. Platz. Leider gab es keine Altersklassenwertung. Er hätte sich in seiner Altersklasse M45 weit vorne platziert.

Leichtathletik

Neue Kinder-Gruppe



Altersgruppe: Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2016 und 2017

Beginn: nach den Weihnachtsferien
jeden Donnerstag

Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Stephani-Schule,
Hindenburgplatz 2, GUN

Bei Interesse bitte bei Susi Bauer anmelden:

Tel. 0176-471 475 94 oder

Mail susanne.bauer@gunnet.de

Es ist schon Tradition, dass sich die Läufergruppe des TV den Anforderungen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichen stellt. Julian Auernheimer, unser jüngster Senior, wurde mit Silber belohnt. Das Abzeichen in Gold erwarben Roland Beißer Roland Eberle, Andreas Endt, Jürgen Friedrich, Karl Hausmann, Markus Holz, Roland Lebender, Friedrich Schübel, Helmut Schwab und Werner Weidinger. Unser Jugendlicher Colin Franz wurde ebenfalls mit Gold belohnt. Der „Comebacker“ des Jahres war zweifelsohne Jürgen Friedrich. 2013 war er das letzte Mal erfolgreich und jetzt im Rentenalter gleich Gold – Respekt.

Wie schön im Frühjahr, haben sich unsere fleißigen Heinzelmännchen aus der Leichtathletik-Abteilung diesmal der Hecke zwischen TV-Sportplatz und den Grundstücken Richtung Hollerstraße angenommen. Diese wurde ausgeschnitten und die ineinander gewachsenen Äste wurden befreit, so dass der Weg wieder frei zugänglich ist. Zum Glück spielte auch dieses Mal das Wetter super mit. Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken!



Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern eine ruhige Adventszeit, besinnliche und erholsame Weihnachtstage, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Liebe und Gute für 2026.



AKTIONS-
ZEITRAUM
**01.12.25 -
23.12.25**



10%
AUF ALLE 10ER-KARTEN

**10% auf alle 10er-Karten, die im TV 1860 Gunzenhausen
angeboten werden (max. 2 Karten / Person).**

TV-Schwimmer räumten beim Nikolausschwimmen ab

Ho ho ho... dem Ruf des Nikolauses sind am 16. November insgesamt 18 Wettkampfschwimmer, fünf Trainer und drei Kampfrichter des TV 1860 Gunzenhausen gefolgt und haben am 33. Erlanger Nikolausschwimmen teilgenommen.



Das Nikolausschwimmen gab den kleinen und großen Schwimmern und Schwimmerinnen die Chance, in entspannter Atmosphäre die Wettkampfsaison einzuläuten und neue Erfahrungen zu sammeln. Für die Hälfte der Kinder war es der allererste Wettkampf und da ist die Aufregung bekanntlich am Größten. In den Disziplinen Brust, Freistil, Rücken und erstmals auch Schmetterling zeigten die Kinder beeindruckende Leistungen und konnten am Ende stolze 32 Medaillen mit nach Hause nehmen. Das kann durchaus als abräumen bezeichnet werden.

David Koi (Jahrgang 2019), der jüngste Neuzugang bei den Schwimmern, freute sich gleich über zwei Goldmedaillen. Er schwamm ein bzw. zwei Bahnen Freistilbeine mit Brett und erreichte in nur 0:20,73 Minuten bzw. 0:50,23 Minuten das Beckenende.

Im Jahrgang 2018 sind es nun drei Kinder, die um Medaillen schwimmen. Emma Müller sammelte zum ersten Mal bei einem Wettkampf Erfahrungen und schwamm über 25m Freistil auf einen guten 5. Platz. Für ihre männlichen Teamkollegen Anton Schübel und Raphael Schott war dies auch erst der zweite Wettkampf. Anton konnte in allen drei teilgenommen Disziplinen punkten. Verfehlte er über 25m Freistil mit 0:27,62 Minuten noch knapp den ersten Platz, sicherte er sich aber über 25m Brust in 0:29,92 Minuten und über 25m Rücken mit 0:27,67 Minuten jeweils den 1. Platz. Raphael verpasste in allen drei 25m Disziplinen zum Teil sehr knapp das Treppchen. Zwei Mal schwamm er

auf den 4. Platz, konnte seine Zeiten in diesen Disziplinen aber um ein bis zwei Sekunden verbessern. Über 25m Rücken belegte er den 5. Platz.

Cosima Kögler sowie die Zwillinge Laura und Luise Lacher aus dem Jahrgang 2017 schnupperten ebenfalls zum ersten Mal Wettkampfluft. In der Disziplin 25m Freistil verpasste Cosima knapp das Siebertreppchen und landete auf dem vierten Platz. Laura und Luisa belegten die Plätze sechs und sieben. Über 25m Brust verpasste wiederum Luisa knapp den 3. Platz. Laura belegte den 7. Platz und Cosima den 11. Platz. Über 25m Rücken erreichten Luisa den 7. und Laura den achten Platz. Cosima startete noch in der Disziplin Freistilbeine mit Brett und erreichte den 5. Platz.



Im Jahrgang 2016 gaben zwei Jungs ihr Debüt: Benjamin Koi und Benedikt Gerstner. Benjamin konnte sich am Ende des Tages über eine Goldmedaille über 25m Brustbeine mit Brett (0:34,61 Minuten) freuen und zwei 4. Plätze über je 25m Freistil und Brust. Benedikt nahm am Ende des Tages zwei Gold- und eine Silbermedaille mit nach Hause. Die 25m Freistil überwand er in 0:27,37 Minuten und die 25m Brust in 0:27,64 Minuten. Für diese zwei Leistungen wurde er mit Gold belohnt. Über die 25m Rücken schwamm er sich in 0:30,98 Minuten zu Silber.

Drei Starts, drei Medaillen – über diese Kombination konnten sich tatsächlich insgesamt neun Kinder riesig freuen.

Und so ging es weiter mit den Schwimmern aus dem Jahrgang 2015. Jasmin Schönwald verbesserte ihre Zeit über 25m Freistil, landete aber nur auf Platz vier. Anders sah es dann schon über 25m Brust aus. In 0:27,33 Minuten schwamm sie die Strecke und freute sich über Silber. Noch größer war jedoch die Freude über die Goldmedaille über 25m Schmetterling, hat sie diese Disziplin doch erst kürzlich erlernt. In 0:26,61 Minuten meisterte sie die Strecke. Ebenfalls freuen durfte sich auch Lennard Müller. Über 25m Brust (0:25,64 Minuten) und 25m Rücken (0:26,80 Minuten) schwamm er auf den 1. Platz und nahm zwei Goldmedaillen in Empfang. Die Disziplin 25m Freistil schwamm er in 0:24,39 Minuten und belegte damit den 2. Platz. Letzter in diesem Jahrgang, aber ebenfalls ein neuer Wettkämpfer ist Benjamin Ruthe, kurz Benni. Benni freute sich über seinen ersten Medallensatz. Gold über 25m Freistil (0:23,28 Minuten), Silber über 25m Brust (0:32,09 Minuten) und Bronze über 25m Freistilbeine mit Brett (0:46,07 Minuten).

Zum Schluss nun noch die Zwölfjährigen. Die vier Mädels Marlene Reulein, Viola Smrczka, Chiara Rüger und Neuling Nele Beißer machten die ersten drei Plätze in allen Disziplinen unter sich aus. Leider erreichte Viola drei Mal nur den undankbaren

4. Platz. Nele belohnte sich in ihrem allerersten Wettkampf gleich mit zwei Goldmedaillen über 25m Freistil in 0:20,70 Minuten und über 25m Rücken in 0:25,67 Minuten. Über 25m Freistil verwies sie Chiara auf den 2. Platz (0:22,57 Minuten) und Marlene auf den Dritten (0:23,29 Minuten). In der Disziplin 25m Rücken tauschten Chiara und Marlene die Podiumsplätze. Chiara überzeugte dann jedoch bei 25m Brust (0:23,57 Minuten) und freute sich riesig über Gold, während Nele mal die Aussicht vom 2. Platz genoss (0:25,80 Minuten) und Marlene sich noch ein zweites Mal über Bronze freute (0:26,33 Minuten).

Nun folgen noch die Jungs des 2013er Jahrgangs, Maximilian Ghinea und Johannes Straller. Die Beiden schwammen ebenfalls über 25m in den Disziplinen Brust, Freistil und Rücken. Johannes als letzter Neuzugang konnte sich über ein Triple von Silbermedaillen freuen, sein Teamkollege Maxi stand immer neben ihm auf dem Treppchen und nahm die Goldmedaillen in Empfang (Freistil in 0:19,86 Minuten, Brust in 0:21,29 Minuten und Rücken in 0:24,02 Minuten).



Wer gerade mal nicht im Wasser war, versuchte sein Glück am Glücksrad oder unterhielt sich mit dem Nikolaus, der ins Bad gekommen war und Süßigkeiten verteilte. Wie schon im letzten Jahr versammelten sich alle um den Mann im roten Mantel, um ein schönes Gruppenbild zu machen.

Der TV 1860 Gunzenhausen blickt stolz auf das erfolgreiche Nikolausschwimmen zurück. Die gezeigten Leistungen sind ein Beweis für das gute Trainingsniveau und die Belohnung für regelmäßiges Training. Auch der starke Teamgeist des Vereins spiegelte sich bei den Siegerehrungen wider. Jeder hat sich für den anderen gefreut und laut gejubelt.

Ein besonderer Dank geht an die Trainer Tine Müller, Anja Rottenberger, Katja Rüger, Jette Schönwald und Lukas Eckert, die den Kindern vor, während und nach dem Wettkampf mit der nötigen Ruhe liebevoll zur Seite standen und immer an sie geglaubt haben. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an Matthias Lacher, Linda Seurich und Magnus Eder, die als Wettkampfrichter im Einsatz waren.

Die Ergebnisse im Überblick

25m Brust

Jahrgang 2018: Schübel, Anton (00:29,92); Schott, Raphael (00:33,77)

Jahrgang 2017: Kögler, Cosima (00:33,91); Lacher, Luise (00:30,80); Lacher, Laura (00:31,90)

Jahrgang 2016: Koi, Benjamin (00:42,08); Gerstner, Benedikt (00:27,64)

Jahrgang 2015: Müller, Lennard (00:25,64); Ruthe, Benjamin (00:32,09); Schönwald, Jasmin (00:27,33)

Jahrgang 2013: Beißer, Nele (00:25,80); Rüger, Chiara (00:23,57); Reulein, Marlene (00:26,33); Smrczka, Viola (00:26,48); Straller, Johannes (00:25,54); Ghinea, Maximilian (00:21,29)

25m Brustbeine mit Brett

Jahrgang 2016: Koi, Benjamin (00:35,53)

25m Freistil

Jahrgang 2018: Müller, Emma (0:35,18); Schübel, Anton (00:27,62); Schott, Raphael (00:32,01)

Jahrgang 2017: Kögler, Cosima (00:28,07); Lacher, Luise (00:31,25); Lacher, Laura (00:30,57)

Jahrgang 2016: Koi, Benjamin (00:34,61); Gerstner, Benedikt (00:27,37)

Jahrgang 2015: Müller, Lennard (00:24,39); Ruthe, Benjamin (00:23,28); Schönwald, Jasmin (00:23,10)

Jahrgang 2013: Beißer, Nele (00:20,70); Rüger, Chiara (00:22,57); Reulein, Marlene (00:23,29); Smrczka, Viola (00:26,76); Straller, Johannes (00:26,62); Ghinea, Maximilian (00:19,86)

Freistilbeine mit Brett

Jahrgang 2019: Koi, David (1 Bahn in 00:20,73 / 2 Bahnen in 00:50,23)

Jahrgang 2017: Kögler, Cosima (00:34,07)

Jahrgang 2015: Ruthe, Benjamin (00:46,07)

25m Rücken

Jahrgang 2018: Schübel, Anton (00:27,67); Schott, Raphael (00:35,39)

Jahrgang 2017: Lacher, Luise (00:35,07); Lacher, Laura (00:35,47)

Jahrgang 2016: Gerstner, Benedikt (00:30,98)

Jahrgang 2015: Müller, Lennard (00:26,80)

Jahrgang 2013: Beißer, Nele (00:25,67); Rüger, Chiara (00:29,56); Reulein, Marlene (00:28,14); Smrczka, Viola (00:31,21); Straller, Johannes (00:26,41); Ghinea, Maximilian (00:24,02)

25m Schmetterling

Jahrgang 2015: Schönwald, Jasmin (00:26,61)

**GESCHÄFTSSTELLE
GESCHLOSSEN**

VOM 24.12.25
BIS 06.01.26

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Geschäftsstelle ist einige Tage geschlossen.

WIR DANKEN FÜR EUER VERSTÄNDNIS!

Die Geschäftsstelle
mit Manuela Gerke & Bianka Mäschke



TV 1860 Gunzenhausen e.V.
Geschäftsstelle
Otto-Dietrich-Str. 3
91710 Gunzenhausen

TV 1860 beim Kinderschwimmen in Fürth erfolgreich

Am Samstag, 22. November, fand das 47. „Fürther Kinderschwimmen“ der Schwimmgemeinschaft Fürth im Hallenbad am Scherbsgraben statt. Auch der TV 1860 Gunzenhausen war mit einer starken Mannschaft vertreten und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie insgesamt 58 gemeldeten Starts stellte der TV 1860 Gunzenhausen eine große Gruppe bei dem breitensportlich geprägten Wettkampf, der insgesamt fast 1500 Starts aller Vereine verzeichnete. Diese große Beteiligung zeigt das Engagement des Vereins, schon jungen Schwimmerinnen und Schwimmern Wettkampferfahrung zu ermöglichen. Für viele war es der erste große Wettkampf, ein Tag voller Aufregung, Stolz und purer Schwimmfreude. Besonders stolz kann der Verein auf die 14 gewonnenen Medaillen sein. Sechs Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedallien gingen an die Nachwuchsschwimmer aus Gunzenhausen.



Die drei jüngsten Teilnehmer starteten in kindgerechten Wettkämpfen. Emma Müller absolvierte ihren zweiten Wettkampf und belegte einen respektablen 13. Platz. Raffael Schott und Anton Schübel probierten sich jeweils in vier Disziplinen aus. Raffael Schott erschwamm sich in 25m Brust Platz drei. Anton Schübel glänzte besonders in der Disziplin 25m Rücken und erreichte einen hervorragenden 2. Platz. In 25m Rückenbeine ohne Brett schwamm er auf den 3. Platz.

Im Jahrgang 2017 zeigte Jonathan Schönwald, dass er zu den stärksten Nachwuchsschwimmern gehört. Er trat in fünf Disziplinen an, in 50m Brust schwamm er auf den 1. Platz, ebenso in 100m Brust. In 100m Rücken erreichte er den 2. Platz und in 25m Schmetterling den 3. Platz.

Auch die größeren Schwimmer begaben sich auf Neuland. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Teilnehmer neue Disziplinen ausprobierten, darunter längere Strecken wie die 100m, um ihre Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen. Viele probierten zum Teil vier verschiedene Strecken, sowohl bekannte als auch völlig neue Disziplinen, und sammelten so wertvolle Wettkampferfahrung.

Joshua Ruthe konnte sich dabei besonders freuen, er glänzte in der Disziplin 25m Schmetterling und sicherte sich den 1. Platz; in 50m Rücken den 3. Platz, in 100m Brust den 2. Platz und in 50m Freistil den 1. Platz. Carolina Gruber beeindruckte



besonders. Sie holte ihre ersten Medaillen und belegte in 50m Brust den 1. Platz. Erstmals absolvierte sie zudem die 100m Brust, wo sie einen hervorragenden 2. Platz belegte.

Die Stimmung in Fürth war lebhaft und mitreißend. Eltern und Trainer begleiteten die Kinder und am Beckenrand herrschte bei jedem Start und Zieleinlauf gespannte Erwartung. Besonders beeindruckend war der Zusammenhalt der jungen Gunzenhäuser Athleten. Jubel, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Freude über persönliche Bestzeiten prägten den Tag.

Als stolze Trainer begleiteten Lukas Eckert, Christine Müller, Jette Schönwald und Linda Seurich die jungen Schwimmer, während Stefanie Ruthe, Katja Rüger und Christiane Kögler als Kampfrichter im Einsatz waren.

Der Auftritt beim Fürther Kinderschwimmen könnte für viele der jungen Talente aus Gunzenhausen der Startschuss für weitere Wettkampferfahrungen sein. Mit so vielen motivierten Teilnehmern zeigt sich deutlich: Der TV 1860 Gunzenhausen investiert aktiv in seine Nachwuchsarbeit. Es bleibt spannend, wie viele der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer im kommenden Jahr erneut an den Start gehen, oder vielleicht sogar den Sprung in die älteren Altersklassen und höhere Wettkampfebenen schaffen.

Ein langer, aber erfolgreicher Tag.



Die Ergebnisse im Überblick

Carolina Gruber	1. Platz 2. Platz	50 m Brust 100 m Brust	00:51,38 01:54,15
Anton Schübel	2. Platz 3. Platz	25 m Rücken 25 m Rückenbeine ohne Brett	00:24,85 00:32,12
Raffael Schott	3. Platz	25 m Brust	00:31,21
Jonathan Schönwald	1. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz	50 m Brust 100 m Brust 100 m Rücken 50 m Schmetterling	00:51,24 01:55,62 01:51,19 00:23,74
Joshua Ruthe	1. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz	25 m Schmetterling 50 m Freistil 100 m Brust 50 m Rücken	00:19,18 00:38,74 01:43,15 00:48,19



Kontakt zum TV 1860 Gunzenhausen

TV Gunzenhausen, Otto-Dietrich Straße 3, 91710 Gunzenhausen

Telefon: 09831/8210, Fax: 09831/610450, E-Mail: info@tv1860-gunzenhausen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.

Aktuelle Meldungen, Termine und die zahlreichen Kursangebote unter www.tv1860-gunzenhausen.de, bei Facebook und Instagram oder auf den Internetseiten der Abteilungen